

☆ MITTERNACHTSPROPHET ☆

DIE FREIE STIMME DER SCHWARZMAGISCHEN WELT

EPOCHE 2011, AUSGABE 5 DONNERSTAG, 3. FEBRUAR 2011

DER KLUB DER MAGIER DES SCHWARZEN LICHTS REICHEN DEN „WEIßMAGIERN“ DIE HAND



Um das Schloss zu schützen, beschlossen die Mitglieder des Klubs, ihre Energie zu „spenden“.

Durch ihre Tat wurden zusätzliche Kristalle aufgeladen. Diese wurden dann um das Schlossgelände herum verteilt und dienen nun als weitere

Schutzmaßnahme gegen die Bedrohung von Außen. Das Ritual, welches sehr Kräfte raubend war, wurde von Prof. Hegy geleitet und durchgeführt. Um ihn zu unterstützen gaben ebenfalls so viele Mitglieder wie nur mögliche ihre Kräfte dazu.

Zur großen Überraschung halfen aber nicht nur die Klubmitglieder, sondern auch einige bekennende „Weißmagier“. Sollten Sie endlich verstanden haben, dass nur die Zusammenarbeit hilft?



Ankunft von Lucius Malfoy



Kaum war er in der Schule angekommen, gab es den ersten Krach. Schon bevor er offiziell das Wort erheben konnte zog er über 100 Punkte dem Hause Gryffindor ab.

In weniger als 2 Stunden hatte er auch wieder die alte Tradition eingeführt und vor allem durchgesetzt gehabt: Lehrer werden begrüßt.

Insgesamt zog er allen Häusern 1250 Punkte ab.

Punkte vom 02.02.2011

Slytherin: 829 - Platz 2

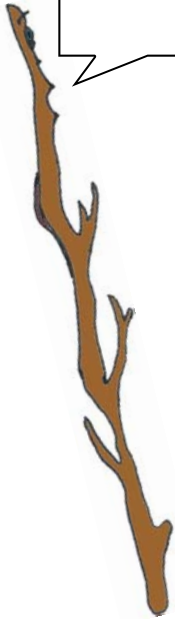
Gryffindor: 687 - Platz 5

Bossander: 793 - Platz 4

Ravenclaw: 810 - Platz 3

Hufflepuff: 831 - Platz 1

Rufmord!



„Wenn du von anderen mehr über dich erfährst...“

Zitat aus dem Tagespropheten:
„Der Mitternachtsprophet (MP) beschäftigt eine Praktikantin, die die ganze Nacht ausgenutzt wird und sich ihre kurzen Ruhepausen nur auf Toilette verschaffen kann. Heute Morgen wurde sie völlig erschöpft bei der Maulenden Myrthe gesichtet, als gerade Kaffeewasser aus dem WC schöpfte. H.F.“

1. Wieso weiß der Tagesprophet von angeblichen Beschäftigungsverhält-

nissen von denen wir nichts wissen?

2. Beschäftigen wir keinerlei Praktikanten und selbst wenn, wieso sollten sich diese Wasser aus dem WC holen, wenn es funktionierende Wasserhähne gibt?

3. Keiner unserer Reporter ist nach Aussprache der Nachtruhe noch in den Gängen unterwegs oder braucht Erledigungen für den MP ausführen.

4. Um diese angebliche Sichtung mal genauer zu erläutern, das Einzige was hätte gesehen werden können war unsere Reporterin Cendra Bullstrod. Sie war mit zwei Bechern unterwegs um Teewasser (aus dem Hahn!) zu holen.

Aber wir haben Verständnis für Alle mit viel Phantasie.

Zitat aus dem Tagespropheten:
*„Im MP konnte man lesen, wenn man dann überhaupt wollte, dass Prof. von Durmstrang sofort seine Liebe zu Prof. Ogg entdeckte. So ein Quatsch! Sie hat lediglich sein Herz erwärmt, aber die Liebe spielt in ihrer so neuen Freundschaft **noch** keine Rolle. M.W.“*

1. „...wenn man dann überhaupt wollte...“,

scheinbar wollen eine ganze Menge Leute und auch die Angestellten vom Tagespropheten, sonst könnte wir jetzt nicht diese üblen Nachrichten lesen.

2. Noch? Bitte klären Sie dies mit Prof. von Durmstrang selbst. Aber nun ist es gut zu wissen, dass aus Sicht des Tagespropheten keine Liebe nötig ist um Freundschaft zu empfinden. Es ist wohl eine Selbstverständlich-

keit, wenn sich zwei so verschiedene Persönlichkeiten wie eben Prof. von Durmstrang und Prof. Ogg so verstehen, wie sie es tun.

3. Aber es ist schon erstaunlich, dass Worte wie „Liebe“ immer gleich die Aasgeier anlockt, welche nichts besseres zu tun haben als sie zu zerpfücken.

Zitat aus dem Tagespropheten:
Prof. Sinistra versorgte den Tagespropheten mit falschen Hausauswertungszahlen und lässt sich dann im Mitternachtspropheten darüber aus, dass wir die falschen veröffentlichen! Grummel - Eure Molly“

Bei dieser Aussage fällt der gesamten Redaktion nur eine Frage ein:
 Wieso sollte Prof. Sinistra dem Tagespropheten

Daten falsch übermitteln oder überhaupt geben?

Heute:
15:45 Uhr
 -
Stammtisch der Lehrkörper
 -
Thema:
Wünsche

Liebeskunde und Verführungskunst

Die jüngste Professorin des Zauberschloss aller Zeiten zeigte an Hand von einigen Beispielen wie Verführungskunst funktioniert. Es gab schnell Pärchen Bildung im Unterricht, die viel Spaß daran hatten, was sie zusammen machten. Bibi Bosco warf ihrem Charlie Bone sehr vorwurfsvolle Blicke zu, als er seine neue magische Macht voll ausspielte.

Professor Austen ist auf jeden Fall eine würdige Nachfolgerin von Professor Salamander, der uns ja leider verlassen musste.



Bauchtanz

Erste Regel in diesem Unterricht, keine Zuschauer! Wer hier dabei sein will, muss auch mitmachen. Klare Regeln, das hat mir sehr gefallen und dann fielen mir unmögliche Zustände auf, nicht mal alle Schüler bekamen die notwendige Ausstattung für den Bauchtanz. Das Budget wurde von der Schulleitung scheinbar nicht genehmigt. Da fragt man sich, wie junge Zauber-schülerinnen und Zauber-

schüler, ja auch die waren im Unterricht mit viel Begeisterung dabei, die Ausbildung abschließen sollen?

Auf jeden Fall bemerkte man, dass durch den Tanz den Schülern jede Menge magischer Energien zuflossen, die sie später in die Energiekristalle übergeben konnten.

Ich wünsche, dass ich bei meinen Hospitationen weitere solche Fächer finden werde.



Manipulation der Eulen

Am Nachmittag inspizierte ich zwei weitere Unterrichte. Bei magische Manipulationen fand ich einen total überfüllten Unterrichtsraum vor. Wieder einmal ein Missstand im Zauberschloss. Konzentration war kaum möglich, weil Schüler auf den Gängen mit Lärm machten. Aber trotzdem zeigte Professorin Lilianah sehr anschaulich, wie man jede Person manipulieren kann. In dieser Stunde ging es vor allem um die

Manipulation der Sinne. Vor der praktischen Übung, wurde erst einmal über die Sinne und die Möglichkeiten der Manipulation geredet, beim Praxisteil, wurde es dann sehr spannend und die manipulierte Schülerin war sehr überrascht am Ende. Ich hoffe im nächsten Schuljahr bekommt diese Professorin einen besseren Unterrichtsraum.

Die Eulerei im Zauber-

schloss war ja immer vernachlässigt, das wissen wir. Und seit Professorin Owl hier ist, hat sie schon einiges bewirkt, aber es gibt noch viel zu tun. Die Schüler waren sehr fleißig im Unterricht und freuten sich die Eulen zu füttern. Auch halfen sie bei der Auslieferung der vielen Briefe, die die Eulen im Moment im Zauberschloss zu verteilen haben.



Was vorher geschah (Teil 3)

Die Weißmagier versuchten mit der Vereinigung im Klub der Magier des Glücks dagegenzuwirken. Aber dadurch, dass sie den Anspruch artikulierten die einzige Wahrheit zu besitzen, wie das Leben zu fördern und das Böse zu bekämpfen sei, schwächten sie sich, ihre Glaubwürdigkeit und Wirksamkeit. War es nicht immer so gewesen, das die Guten nicht zusammenarbeiten und gemeinsam im entscheidenden Moment wirken können, weil irgendjemand was zu bemerken oder auszusetzen hatte.

So brauchte es eine Kraft, die die gesamte Magische Welt zerstören wollte, damit jeder Magier seinen Platz im Spektrum der Beförderung des Lebens neu überdenken musste, was er aus reinem Herzen oder mit reiner Berechnung tat. Und diese Bedrohung sollte nicht lange auf sich warten lassen...!

Der „Tanz auf dem Vulkan“ hatte jahrzehntelange Zerstörung der inneren Ordnung der Welt mit sich gebracht. Die zerstörerische Wirkung reichte bis in die Tiefen unserer Erde – in das Reich der Dämonen.

Sie, die vor Jahrmillionen hier die Erde regiert haben, die Götter waren und sich vor langer, langer Zeit, als alles zerstört war, in die Tiefen zurückgezogen hatten, sie wurden nun in ihrer „RUHE“ gestört. Auch die Dämonen der Nacht erstarkten. So brauchte es nur eines äußeren Anlasses, dass wieder ihr unheilvolles Wesen, ihre zerstörerische

Art ans Tageslicht gerufen wurde.

Die Person, die das tat war - Bellatrix Lestrange. Bellatrix Lestrange? Wie das? War sie nicht in der sagenhaften Schlacht von Hogwarts durch einen Fluch von Molly getötet worden, nachdem sie, Bella - Tonks umgebracht hatte...?

Aber Tonks ist doch Schulleiterin des Zauberschlosses!

Was war geschehen und da Tonks lebhaftig vor ihren Zauberschülern stand, konnte es nicht auch stimmen, dass Bellatrix Lestrange noch lebte.

Was ist also die Wahrheit?

Was war in der Schlacht von Hogwarts geschehen?!

Erinnern wir uns an den Zaubereiminister und Weißmagier Cornelius Fudge, eine miese Gestalt, der misstrauisch, feige, egoistisch und im höchsten Maße berechnend ist, der wenn es seinen Zielen entsprach ohne mit der Wimper zu zucken in der Lage war jemanden ans Messer zu liefern. Er ist ein überzeugendes Beispiel dafür, dass Gut und Böse nicht mit schwarzer oder weißer Magie zu erklären ist, sondern mit dem menschlichen Charakter. Dieser Fudge wollte Dumbledors Warnungen, die Todesser und Voldemort betreffend erst nicht wahr haben. Als dann aber alles zu spät war, auch durch sein zögern, konnte Fudge nicht genug Todesser ermorden lassen, koste es was es wolle. So verfälschte er

die „Schlacht von Hogwarts“ durch einen Zeitumkehr - gekoppelt mit einem Geminio Zauber.

Er wollte die Geschichte verfälschen, aber dieser miese Trick flog auf. Er wollte, dass alle seine Widersacher auf einmal erledigt werden - schwarz, wie weiß.

Zum Glück kam ihm der heutige Zaubereiminister Kingsley Shacklebolt auf die Schliche und reagierte sofort. Mit der Unterstützung des Zaubergarmots und der Aurorenabteilung konnten die Flüche umgedreht werden und die Wahrheit kam ans Licht:

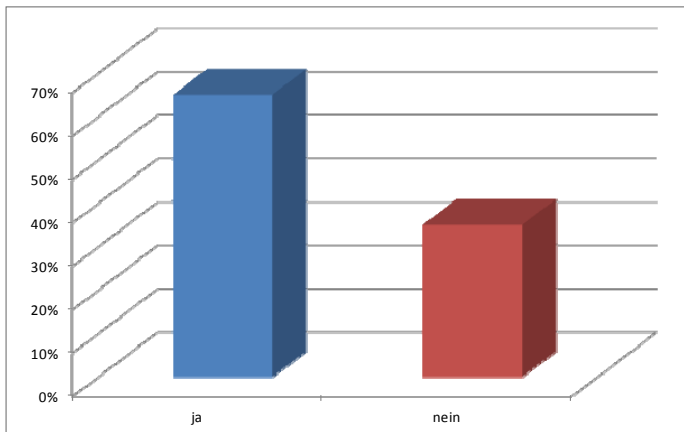
Bellatrix Lestrange war vor vielen Jahren in einem Kampf im Ministerium in den Kessel der Liebesquelle im geheimen Raum der Liebe gefallen und wäre fast ertrunken. Da diese Quelle die Liebesgefühle zu der Personen verstärkt, an die man im Moment des Trinkens denkt, liebte sie seit dem Voldemort fanatisch!

Er, Voldemort erteilte ihr unter anderem den Befehl, endlich ihren Stammbaum zu säubern und ihre Nichte Nymphadora Tonks umzubringen.

Speiseplan des Zaubereiministeriums

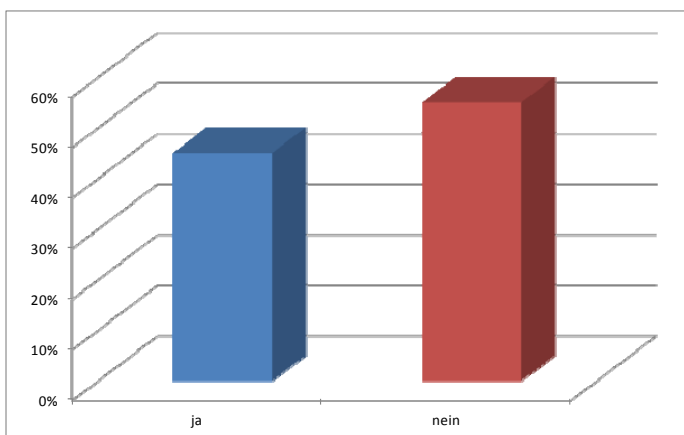
Heute gibt es nur belegte Brötchen, nach dem eine interne Revision die kompletten Unterlagen der Küche beschlagnahmt hat.

Umfragen des Tages



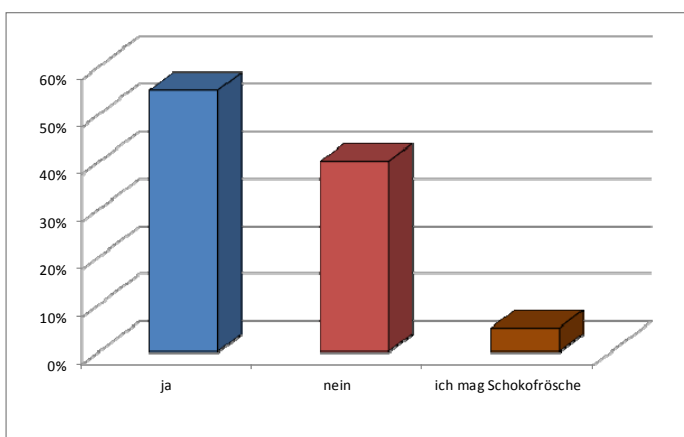
Finden Sie es gut, dass der Schulrat da ist?

Obwohl Mr. Malfoy so viele Abzüge gegeben hat, sind 70% der Schüler der Meinung, dass es toll ist, dass er hier ist.



Fanden Sie das Verhalten der Gryffindors heute morgen angemessen?

Natürlich fand die Mehrheit der Schüler es nicht für angemessen, dass die Gryffindors es nicht geschafft hatten am Morgen pünktlich zu erscheinen, da sie alle im Gemeinschaftsraum inklusive der Hauslehrerin Ms. May J. Black schliefen.



Ist die Disziplin durch Mr. Malfoy im Zauberschloss wirklich nötig?

Über die Hälfte der Befragten finden die Disziplin, die Mr. Malfoy ins Zauberschloss bringt.

Vertrauen in den Klub

Gestern fand im Klub der Magier des schwarzen Lichts die Aufnahme von Professor Chris Hegy in den Klub statt. Diese hatte insbesondere den Hintergrund, dass Prof. Hegy auf Hilfe und Zusammenarbeit bei seinem Unternehmen, Kristalle zum Schutz des Schlosses aufzuladen hofft. Er sagte offen, dass er dies bezüglich mehr Vertrauen in den Klub der Magier des schwarzen Lichts lege, denn den Rittern des Glücks traut er diese äußerst wichtige Mitarbeit nicht im selben Maße zu. Da der Klub im letzten Jahr bereits seine Stärke mehr als deutlich gezeigt hat, war diese Entscheidung natürlich vorauszu- sehen und nur eine Frage der Zeit.

Dass der Klub der Magier des schwarzen Lichts auch Vertrauen in Prof. Hegy legt und ihn in diesem Vorhaben voll unterstützt beweist der Klub, indem der Professor, der in diesem Jahr zum ersten Mal an dieser Schule unterrichtet, heute, wie bereits erwähnt in den Reihen der Magier des schwarzen Lichts aufgenommen wurde.

Leider wurde die Zeremonie schon vor Vollen- dung gestört. Die Presse, um genau zu sein, das ÖMF (Öffentlich Magisches Fernsehen) war der Meinung, ohne herein gebeten zu werden in den Raum einzudringen. Es war ihnen erlaubt, nach dem Ritual den Raum zu betreten, jedoch stürmte das Team vorzeitig in die Mitte der

Mitglieder und sorgte für Entrüstung. Glücklicher- weise war die Zeremonie vollständig abgeschlos- sen, bevor dieser ausge- sprochen unhöfliche und rücksichtslose Reporter mit seiner Kamera in und vor allem auf die Linien des magischen, rituellen Symbols getreten. Es löste gerade genug Inter- esse aus, um es auf be- wegten Bildern aufzu- zeichnen, jedoch zeigte er keinerlei Respekt ge- genüber diesem wichti- gen Zeichens. Er hat es im wahrsten Sinne der Worte mit Füßen getre- ten!

Natürlich verlief die Auf- nahme, bis auf diesen Vorfall, problemlos und wir freuen uns Prof. Hegy in unseren Reihen begrü- ßen und unterstützen zu dürfen.

Später zeigte er noch- mals seine Kompetenz in einem überraschenden und spontanen Gespräch mit Merlin persönlich und erklärte seinen Plan zum Schutz des Schlosses. Merlin selbst reiste übrigs über Leylinien ins Schloss, welche er aus- führlich erklärte und als Sicherheitsschwäche aufzeigte, welche durch die Hilfe der Kristalle je- doch mit aller Sicherheit geschlossen werden kann.

Dieses Gespräch wurde dann gleich noch einmal von einer äußerst unhöflichen Person unterbro- chen, denn Rita Kimm- korn wagte es allen Ernstes Merlin unverschämter Weise in seiner Erklärung zu unterbrechen! Wir können dies nicht glau-

ben und sind förmlich schockiert von der Dreis- tigkeit, die diese Person an den Tag legt.

Sollten sie sich übrigens gewundert haben, warum der große Merlin uns die Ehre erwies, sich persö- nlich im Schloss zu zeigen und sich die Zeit zu neh- men, die Schule zu über- prüfen:

In unserer letzten Ausga- be vermeldeten wir be- kanntlicher Weise, dass Merlin sich im Grabe um- drehen würde, wüsste er von den Zuständen in diesem Schloss. Mehr sagen wir Ihnen nicht, machen sie sich ihre ei- genen Gedanken dar- über.

Das ÖMF wird immer Brutaler!!

Tätiger Angriff auf einen Lehrer des Zauberschlosses während sie das Ritual Des „Klubs der Magier des Schwarzen Lichts“ störten, wurde der Lehrer Verletzt.

Der betroffene Lehrer musste für die darauf folgende Unterrichtsstunde durch eine Schülerin vertreten werden.

Da er sich eine Rippe angestoßen hatte dazu war er auch für einige Zeit blind obwohl er eine Sonnenbrille getragen

hatte dazu wurde er an der linken Hand verletzt.

Die Frage ist seit wann das ÖMF sich diese Methoden erlauben darf und warum die Schulleitung nichts dagegen macht ?

Und seit wann Rita Kimmkorn Diese Methoden auch noch duldet

Wie der MP erfahren hat wurden die Reporter noch immer nicht zur Rechenschaft gezogen und dürfen weiter Berichten.

Der Betroffene Lehrer

Unterrichtet wieder aber mit einigen Handicaps und ist auch noch licht scheu weshalb er immer noch mit der Sonnenbrille Rumläuft und Meidet vor allem das Licht.

Und auch die Reporter des MP hatten Probleme ihn zu erreichen.

LNS

Verwirrung im Gemeinschaftsraum

Prof. Rosewood kam heute ganz verwirrt in den Slytherin-Gemeinschaftsraum hinein... mit Ryan Evans an ihrer Seite!

Ryan Evans setzte sie auf ihren Stuhl, es ist jedoch bekannt, dass Prof. Rosewood nicht viel, eher nichts, von Mr. Evans hält und ihn verab-



scheut. Dann passierte etwas Unmögliches: sie bedankte sich bei Mr. Evans, der darauf den Raum verließ. Prof. Rosewood wurde sehr freundlich und wollte ein Bild, welches ihr ein Kind gemalt hat, anhängen.

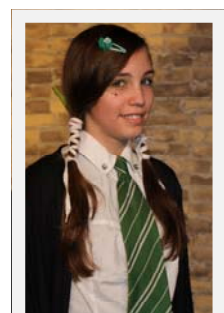
Auf einmal war sie voller Wut und schrie nur noch! Dann passierte es, sie sprach

Parsel. Die Schüler schauten sie erschrocken an und fragten sie, was sie gerade gesagt hatte. Darauf erinnerte sie sich an nichts und stritt alles ab.

Danach war sie wieder voller Wut und dann wieder freundlich und verließ den Raum.

Cendra Bullstrod

(Fortsetzung in der nächsten Ausgabe)



Magipedia: Der Progrebin

Der Progrebin ist ein russischer Dämon, kaum dreißig Zentimeter groß, mit einen haarigen Leib, doch einem kahlen, übergroßen grauen Kopf. Wenn er sich zusammenkauert, ähnelt er einem schimmernden runden Stein. Progrebin fühlen sich von Menschen angezogen und heften sich mit vorliebe an ihren Fersen. Stundenlang bleiben sie im Schatten des Verfolgten und kauern sich blitzschnell zusammen, wenn

er sich umdreht. Wenn es dem Progrebin gelingt, einem Menschen vielen Stunden lang nachzulaufen, wird sein Opfer von einem drückenden Gefühl der Sinnlosigkeit überwältigt und ertrinkt schließlich in einem Zustand der Teilnahmslosigkeit und Verzweiflung. Wenn das Opfer dann stehen bleibt und auf die Knie sinkt, um über die Sinnlosigkeit von allem und jedem zu weinen, springt ihm der Progrebin

auf den Rücken und versucht es zu verschlingen. Allerdings dürfte es keine Schwierigkeiten bereiten, Progrebin mit schlichten Flüchen oder Lähmzauber loszuwerden. Auch ein saftiger Tritt hat sich als wirksam erwiesen.

Malfoy's Schlusskommentar

Wo die Zeit nur wieder hin ist. Gerade eben steht man noch in der Halle und sieht sich Tonks überglücklichen Gesichtsausdruck an als die Ankündigung von Lucius Malfoy und schon sitzt man hier und tippt am Ende des Tages was so alles passiert ist.

Für alle die, die es interessiert: Im Hause Gryffindor wurde so heftig getrunken am Vorabend das Hauslehrerin, Schulsprecherin, (neue) Vertrauensschülerin und noch ein paar andere (darunter auch ein Reporter vom Tagespropheeten...) viel zu spät und verschlafen zur Eröffnung und Begrüßung kamen. Tja, Vorbilder sollte man sich schon sehr gut aus-

suchen und **Ms** Black ist dies scheinbar ganz und gar nicht.

Der neue Geistesblitz von Rita sollte hier aber auch schnell erwähnt werden: Sie hat nun (endlich) auch mal mitbekommen welche Animagus-Gestalt ich bin und präsentierte mir heute ihr eigenes Samthalsband. Was dies bezwecken sollte, ich weiß es nicht.

Es ist geschmacklos wehrlose Tiere zu molcheln nur um sie ihres Fells oder Federn zu berauben. Meiner Meinung nach würde jede Person die es wagt Pelz zu tragen auch kleine Kinder an die Werwölfe verfüttern.

Selbstredend war der, leider sehr kurze, Besuch von Salazar Slytherin das Highlight schlechthin. Ich bedaure sehr das mein **Ehemann** dies nicht erleben konnte.

Die merkwürdige „Kochshow“ von den Hufflepuffs brauche ich nicht weiter erwähnen. Lucius schritt würgend davon, dies sollte Aussage genug sein.

Kurzlektüre für die Unwissenden:

Ms = Miss = ledige/unverheiratete Frau

Mrs = Mistress/Misses = verheiratete Frau

Also bitte immer merken wann ihr was schreibt.

Astoria H. Malfoy

Info an Prof. Bosco:
Meine Cousine heißt:
Mrs Amaren Zabini

IMPRESSUM

Turm der schwarzen Magie
Ministerium für schwarze
Magie

Insel Skye

Schottland

E-Mail:
mp@daszauberschloss.com

**WIR SIND DIE GUTEN
KOMMT AUF DIE DUNKLE SEITE!
WIR HABEN KEKSE!!!**

Lucius Malfoy (wird übrigens wie Lussius gesprochen, kommt von Lucifer, der heißt ja auch nicht Luscher...)

Die Zahlen sagen sehr eindeutig aus, dass Lucius Malfoy über eine sehr stabile Persönlichkeit und Festigkeit in seinem Leben verfügt. Er ist sehr zuverlässig und ein guter Organisator, neigt allerdings zu Wutausbrüchen und kann sehr stur sein. Er arbeitet immer fest entschlossen und unermüdlich, kann jedoch auch arrogant sein und auch sehr misstrauisch. Dennoch widmet er sich der Arbeit mit anderen Menschen.

Numerologie

Auch der Mann, der nach außen hin nicht sichtbar ist, ist er ehrgeizig und engagiert. Damit sieht es für seinen Erfolg sehr gut aus ganz nebenbei bemerkt versprechen die Zahlen, dass 2011 ein sehr gutes Jahr für Lucius Malfoy. Davon abgesehen ist er auf Frieden und Harmonie aus und ist immer sehr scharfsichtig und geschickt.

Den anderen Menschen zeigt sich Mr. Malfoy jedoch meist die, wie man sie nennt, kalte Seite seines Wesens und wirkt meist arrogant und abgehoben. Wie wir aber bereits festgestellt haben, trifft dies nicht unbedingt

auf ihn zu, allerdings hat diese Person jedes Recht sich so zu geben. Entgegen vieler Meinungen ist Lucius ein fairer und friedvoller Mann, zusätzlich loyal und kreativ. Er sorgt für Gleichgewicht, Kommunikation und Zusammenarbeit. Für Menschen, die sich ihm in den Weg stellen, kann es jedoch sehr gefährlich werden.

Amaren Zabini